

---

## Vorschau: Eine Symbiose, ein Konzept und ein Plus

Bei Renault geht es dieses Jahr beinahe Schlag auf Schlag. Auf den neuen Scenic, den überarbeiteten Captur sowie R 5 und Rafale folgt nun der Symbioz. Er schließt die Lücke zwischen Captur und Austral und soll eine Art moderne Interpretation des legendären R 16 sein – ein Auto für Familie und Business.

Wie fahren wir eigentlich in Zukunft? Darauf will Toyota nächste Woche in Paris Antwort geben und es sicher nicht alles dem reinen Elektroantrieb überlassen. Der chinesische Automobilzulieferer Yanfeng hat derweil ein wegweisende Innenraumkonzept entwickelt. Die EVI-Studie (Electric Vehicle Interior) ist speziell für autonomes Fahren nach Level 4 ausgelegt. Unser Autor Guido Borck hatte bereits die Gelegenheit, sich die Sache etwas genauer anzuschauen. Schon jetzt steht fest: Die Innenräume unserer Fahrzeuge werden sich künftig massiv verändern.

MG vermarktet sein Modell 3 als Hybrid+. Das Zusatzzeichen klingt zunächst nach reinem Marketing, aber der neue Kleinwagen kann tatsächlich mehr als andere Vollhybride, denn er bietet eine ungewöhnliche Antriebskonstellation. Der Elektromotor ist stärker als der Benziner, obwohl es sich hier nicht um einen Plug-in-Hybrid handelt. Wir machen den Praxistest.

Vorfreude auf den nächsten Urlaub weckt Ende des Monats der Caravan-Salon in Düsseldorf. Er ist die größte Ausstellung ihrer Art in der Welt. Wir blicken im Vorfeld auf die Lage der Branche und zeigen die ersten Premieren der Messe.

Darüber hinaus halten wir Sie wie gewohnt an sieben Tage der Woche tagesaktuell über das Geschehen in der vielfältigen Welt der Mobilität auf dem Laufenden. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Renault Symbioz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Die Innenraumstudie EVI (Electric Vehicle Interior) von Yanfeng.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yanfeng



MG 3 Hybrid Plus.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor



Caravan-Salon 2023: Weinsberg Caralife.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger

---